

CLASSIC DRIVER



Retro Classics 2009: Automobile Vielfalt in acht Messehallen

10. März 2009 | Classic Driver

Advertorial

□

Auch in diesem Jahr zeigt die Messe Stuttgart vom 13. bis 15. März wieder einen Mix aus Klassikern, Luxusfahrzeugen, Concept Cars und Sonderschauen - dieses mal von Ferrari und Abarth. Auch für das wachsende Segment „Youngtimer“ wird eine eigene Halle bereitgestellt. Im Foyer wird sich der bekannte Rolls-Royce Sammler Hans-Günter Zach mit einer Auswahl seiner seltenen Fahrzeuge präsentieren.

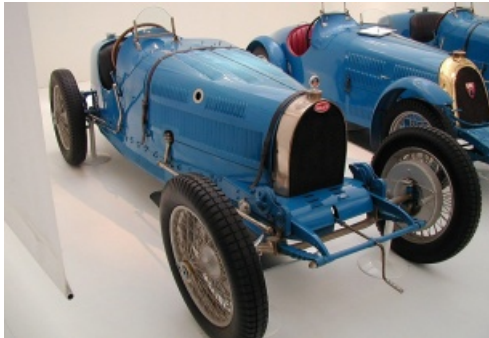
Jede der acht Hallen soll eigene Akzente setzen und thematische Schwerpunkte aufgreifen. In der Halle 1 zeigen zum Beispiel die großen Automobilhersteller wie Aston Martin, Ferrari und Jaguar sowie die Restauratoren Klaus Kienle, Horch Classic und [Mirbach](#) ihre Fahrzeuge. Weiterhin werden auch das Mercedes-Museum, das Mercedes Classic Center und die Traditionsabteilungen von Porsche und Bosch auf der Messe präsent sein.



Im Foyer und den Hallen 1 bis 3 ist auch in diesem Jahr wieder der Bereich „Neo Classics“

untergebracht. Karl Ulrich Herrmann, der Organisator der Messe Stuttgart erklärt, „Darunter sind aktuelle Luxuslimousinen, Manufakturfahrzeuge und Sportwagen zu verstehen, die auf Grund ihrer geringen Stückzahl schon heute als Klassiker gelten.“ Neben Marken wie Lotus, Lamborghini, Maserati und Mini sind Concept Cars aus den Designerstudios der großen Automobilhersteller zu bestaunen. Weitere Hersteller von Concept Cars sind KTM, Gumpert und die Firma Bitter, die mit drei Fahrzeugen zur Messe kommt.

In Halle 5 sind auf 10.000 Quadratmetern die „Youngtimer“ untergebracht. Unter anderem wird hier erneut eine eigenständige Youngtimer-Schau stattfinden. Ein Wettbewerb der besonderen Art wird der „Concours de Nonchalance“ sein, an dem dreißig ausgewählte Fahrzeuge teilnehmen werden.

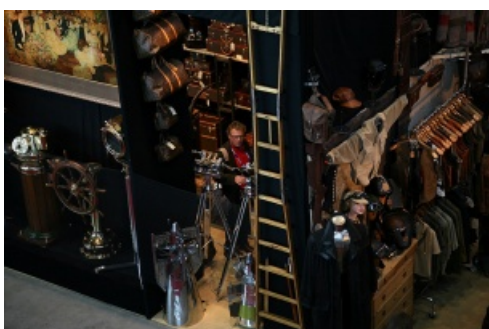


In der Motorsporthalle 4 finden Fans alle erdenklichen Sportwagen, klassische Motorräder sowie Veranstalter die sich auf Veteranen-Rallyes spezialisiert haben. Die Highlights in dieser Halle sind die Sonderausstellungen von „Abarth“ mit ca. dreißig Unikaten und ebenso viele seltene Ferrari-Exemplare.

Mit 450 Fahrzeugen beherbergt die Halle 6 die Fahrzeugverkaufsbörse für Privatleute und Händler. Autos mit einem Baujahr nicht jünger als 1979 sollen die Besucher an allen drei Messetagen anlocken.



Abschließend zu erwähnen ist noch eine Sonderschau zum Thema „Historisches Reisegepäck von Louis Vuitton“. Diese teilweise limitierten Stücke wie Truhen, Kosmetik- und Reisebürokkoffer erzielen regelmäßig bei großen Auktionen von R&M, Sotheby’s und Christies Höchstpreise und haben sich zu einer lukrativen Kapitalanlage entwickelt.



Die Retro Classics 2009 findet vom 13. bis 15. März 2009 in Stuttgart statt. Am 12. März findet ab 14 Uhr ein Preview-Day für Journalisten und Fachbesucher statt. Der Eintrittspreis beträgt hierfür 20 Euro. Vom 13.-15. März kostet der Eintritt für Erwachsene 14 Euro. Schüler, Studenten oder begünstigte Gruppen zahlen 10 Euro. Der Eintritt zur „Retro-Night“ am Samstag von 19 bis 24 Uhr kostet 15 Euro (25 Euro inkl. Tageskarte). Für weitere Informationen klicken Sie auf www.retro-classics.de.

□

Text: [André Scheuermann](#)

Fotos: Retro Classics / CD

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/retro-classics-2009-automobile-vielfalt-acht-messehallen>

© Classic Driver. All rights reserved.